

für Kleider verzeichnet für die Tochter des Herzogs von Sachsen sowie für ihre Mädchen und Mannen, „als sie nach Spanien gesandt werden sollte“. Sie wurde versehen mit Koffern und Kisten, und sogar mit Schmutz für ihre Kapelle.¹⁾ Augenscheinlich wurde sie für einen Aufenthalt von bedeutender Länge in Spanien ausgestattet. Diese von der Pipe Roll nur halb erzählte Geschichte wirft manche Fragen auf. Was war der Zweck der Reise? Sollte die Prinzessin ihre Tante Eleanor besuchen, die Tochter Heinrichs II., die Alfons IX. geheiratet hatte? Oder handelte es sich um ein neues Heiratsprojekt? Wie dem auch gewesen sein mag, es ergab sich nichts daraus. Im Jahre 1189 war Mathilde wieder in England und wurde mit Gottfried, dem Sohn und Erben Rotrous, des Grafen von Perche, vermählt.²⁾

Wir wenden uns von den Kindern zu dem Vater selbst zurück. Bevor Friedrich Barbarossa auf den Kreuzzug zog, wollte er sich vergewissern, daß Heinrich der Löwe in seiner Abwesenheit gehorsam bleiben werde. In Goslar wurde dem Herzog im Sommer 1188 die Wahl zwischen drei Möglichkeiten gelassen: entweder sich mit einer teilweisen Rückerstattung seiner früheren Besitzungen zufrieden zu geben, oder auf Kosten des Kaisers selbst auf den Kreuzzug zu ziehen, oder schließlich Deutschland für drei Jahre zu verlassen.³⁾ Heinrich wählte die dritte und zog sich gegen Ostern wieder nach England zurück. Seine Gemahlin Mathilde blieb zur Wahrnehmung seiner Interessen in Deutschland.⁴⁾

Bei seiner Ankunft in Dover⁵⁾ erfuhr er, daß der König außer Landes sei: sein letzter Kampf mit Philipp von Frankreich und seinen ungetreuen, unkontrollierbaren Söhnen hielt ihn dort fest. Heinrich schiffte sich daher wieder ein, um mit ihm in der Normandie zusammenzutreffen.⁶⁾ Aber Heinrich II. starb schon bald nach seiner Ankunft am 6. Juli. Wahrscheinlich folgte der Herzog nun dem neuen Könige Richard I., als dieser im August nach

¹⁾ Ebda. S. 18.

²⁾ Gesta Ricardi, f. Gesta a. a. O. 2, 73. Die Ausgaben für die Reise, die sie von Southampton aus unternahm, um mit ihrem Gemahl zusammenzutreffen, sind in der Pipe Roll vermerkt, f. 1 Ric. I. S. 196.

³⁾ Arnold von Lübeck IV, 7.

⁴⁾ Ann. Stederburgenses (MG. SS. 16, 221).

⁵⁾ Pipe Roll 1 Ric. I. S. 240.

⁶⁾ Gesta a. a. O. 2, 62.